

Bürgerinitiative gegen Grundstücksverkauf

Marienfelder Nachbarn sammelten über 3000 Unterschriften / Minigolfer hoffen noch

Marienfelde. Die neue Bürgerinitiative Berlin-Marienfelde übergab vergangene Woche bei Bürgermeister Ekkehard Band (SPD) im Rathaus Schöneberg rund 3150 Unterschriften.

Damit protestieren die Marienfelder Bürger und Minigolfer gegen die Pläne, das bezirkseigene, rund 4000 Quadratmeter große Grundstück des Tempelhofer Minigolf-Vereins TMV 65 am Hanielweg 3-5 an einen Investor zu verkaufen. „Wir brauchen keinen neuen Lebensmittel-Discounter in Marienfelde, wir brauchen dringend ein Vollsortiment“, kritisiert der Gründer der Initiative, Jürgen Juhnke, die Pläne und erzählt, dass die Unterschriften binnen kürzester Zeit allein zwischen Nahmitzer Damm und S-Bahnhof Marienfelde gesammelt wurden. Außerdem haben sämtliche Minigolf-Bundesligaspiele aus ganz Deutschland unterschrieben.

Wie berichtet hat neben dem Investor auch der Minigolf-Verein beim Liegenschaftsfonds einen Kaufantrag gestellt. In die-



Daniela und Sportfreunde vom Tempelhofer Miniaturgolf-Verein TMV 65 sowie Akteure der Marienfelder Bürgerinitiative machen ihrem Ärger auf der Rathaustrasse Luft.

Foto: PM

ser Woche soll die Entscheidung fallen. Der TMV-Vorsitzende Detlef Jaeck hofft, dass sein Verein den Zuschlag erhält, damit statt des geplanten Supermarkt-Neubaus die Sportfreizeitfläche erhalten bleibt. Zudem fordert die Bürgerinitiative auch, dass vom Bezirk genutzte benachbarte Eckgrundstück mit der Seniorenfreizeitstätte nicht dem Investor zukommen zu lassen beziehungsweise den Verkauf auszusetzen. Band nahm die Unterschriften zwar freundlich entgegen, aber auf inhaltliche Zusagen wollte sich der Bürgermeister nicht festlegen lassen. Er versprach lediglich, das Anliegen vor dem geplanten Verkaufstermin am heutigen Mittwoch noch einmal mit dem Bezirksamt besprechen.

Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) hatte, wie bereits berichtet, im März beschlossen, dass bei einem Verkauf vertraglich sichergestellt werden muss, dass der neue Investor den Minigolfverein beim Umzug an einen anderen Standort angemessen finanziell unterstützt.

HDK